

Handreichung für Lehrkräfte

Lernziel: Die Lernerinnen und Lerner können

- benennen, welche Behälter oder Sammelstellen es für Müll in Deutschland gibt.
- ihre Meinung zu einem „verpackungsfreien“ Supermarkt sagen.
- darüber diskutieren, ob ein „verpackungsfreier“ Supermarkt in ihrem Land funktionieren würde.

Sozialform: Partnerarbeit, Plenum

Dauer: 30 Min.

Vorgehen

Schritt 1 → Arbeitsblatt Übung 1

- Die Lernerinnen und Lerner notieren auf kleinen Zetteln Dinge, die sie normalerweise in den Müll werfen. Wenn einige typische Gegenstände fehlen bzw. die Hauptbereiche, Biomüll, Altpapier, Verpackungen, Altglas, und Restmüll nicht abgedeckt sind, fügt die Lehrkraft noch einige Begriffe hinzu. Alternativ bringt die Lehrkraft „Müll“ in Form von Gegenständen oder Bildern von Gegenständen mit (z. B. Zeitung, Joghurtbecher, leeres Duschgel, Marmeladenglas, Kugelschreiber, Batterien, altes Handy, Bananenschale, Teebeutel, Weinflasche, kaputter Teller ...) und fragt die Lernerinnen und Lerner, was sie mit diesem Müll tun würden.
- Die Lernenden auf den Aspekt „Müll trennen“ lenken.
- Danach ein Cluster für die einzelnen Kategorien (Glas, Verpackung, Restmüll usw.) an der Tafel anbringen, ohne diese jedoch zu benennen. Die Lernerinnen und Lerner sollen nun die einzelnen Gegenstände, die zusammenpassen, sortieren.

Schritt 2 → Arbeitsblatt Übung 2

- Videoausschnitt 0:28 bis 1:42 ansehen.
- Im Plenum werden die Begriffe für die Behälter oder Sammelstellen für die unter Schritt 1 genannten Gegenstände erarbeitet und den verschiedenen Clustern zugeordnet.

Schritt 3 → Arbeitsblatt Übung 3

- Videoausschnitt 2:37 bis 4:05 ansehen lassen und in PA diskutieren, was die Lerner vom „verpackungsfreien“ Supermarkt halten und ob das auch in ihrem Land funktionieren würde (dabei darauf hinweisen, dass das auch in Deutschland die Ausnahme ist). Bei heterogenen Gruppen auch kurz beschreiben lassen, wie viel Verpackung und welche Verpackungsorten man im jeweiligen Land beim Einkaufen bekommt. Die Lernerinnen und Lerner bekommen dazu Redemittel und sollen aus jeder Kategorie zwei Redemittel auswählen, die sie in der Diskussion auch verwenden.
- Anschließend Ermittlung im Plenum, wer den „verpackungsfreien“ Supermarkt positiv bzw. negativ findet und wer denkt, dass das in seinem Land funktionieren könnte bzw. nicht funktionieren könnte. Zu jedem Standpunkt nochmals ein bis zwei Lerner oder Lernerinnen hören, die die zuvor geübten Redemittel nochmals anwenden sollen.